



Contracting

für Gewerbekunden.

Contracting

Was ist Contracting? Wie ist die Geschäftsidee dahinter?

Schließen unser Contracting-Partner und Ihr Kunde einen Vertrag, so erzeugt die Contracting Gesellschaft mit modernsten Techniken (PV oder BHKW) direkt vor Ort bei Ihrem Kunden die Energie.

Durch die Erzeugung auf dem Betriebsgelände entfallen die EEG Umlage von 6,40 Cent, die Stromsteuer mit 2,05 Cent, die Netzentgelte mit durchschnittlich 5,85 Cent und einige Kleinabgaben.

In Summe werden in etwa 14,3 Cent eingespart und finanzieren die effiziente Vor-Ort Erzeugung.

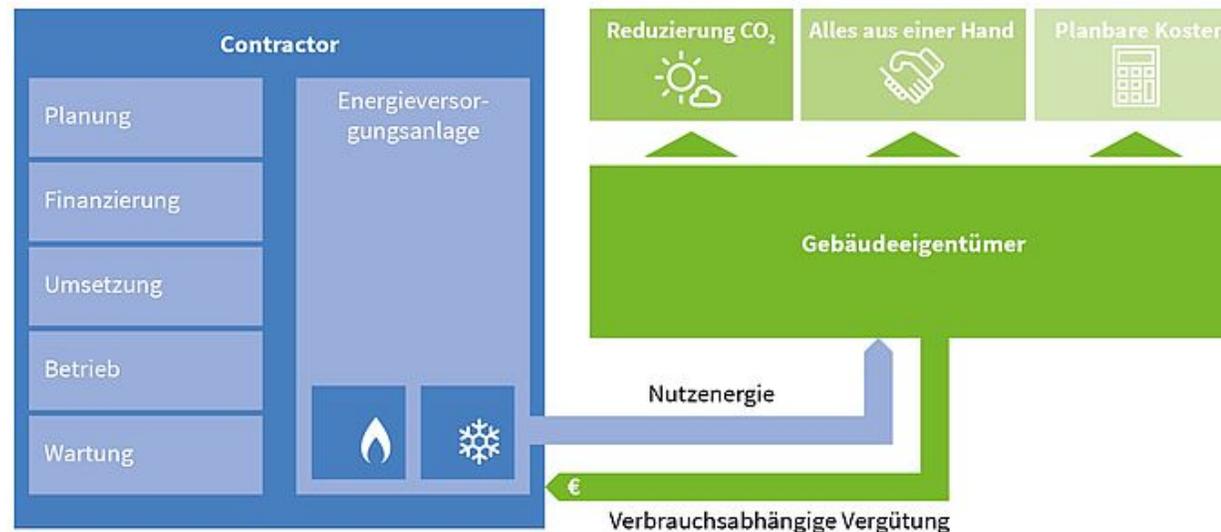
Die Contracting-Gesellschaft übernimmt alle Investitions- und Betriebskosten und stellt die vereinbarte Energie zur Verfügung, der Kunde verpflichtet sich wiederum zur Abnahme zum vereinbarten Arbeitspreis. Kommt ein Contracting-Vertrag mit Ihrem Kunden zustande, so liegt der vereinbarte Arbeitspreis meist sehr deutlich unter dem einer traditionellen Energieversorgung. Meistens liegt der Preisvorteil bei 20-30 % oder 4-5 Cent/kWh – und dieser Preis gilt für die gesamte Laufzeit von meist 10 Jahren.

Contracting

Herkunft des Wortes Contracting

Contracting wird abgeleitet vom englischen Wort contract, deutsch: der Vertrag. Der Gebäudeeigentümer (Auftraggeber) schließt mit einem Dienstleister, dem Contractor (Auftragnehmer), einen Vertrag. Dieser umfasst Bauleistungen (in der Regel im Anlagenbau, z. B. für die Modernisierung einer Heizungsanlage) und Dienstleistungselemente.

Schematische Darstellung des Energieliefer-Contractings (ELC)



Contracting

Welche Vorteile hat der Kunde?

Die Kundenvorteile bei unserem Contracting-Angebot sind vielfältig:

- ▶ Keine Investitionskosten
- ▶ Arbeitspreis liegt ca. 20-30% unter den marktüblichen Stromangeboten
- ▶ Lange Preisgarantien sind möglich (bis zu 20 Jahre)
- ▶ Spitzenlast wird abgesenkt (weitere Ersparnis)
- ▶ 100% Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien
- ▶ Einsparung bei Wärmekosten um bis zu 25%
- ▶ Einsparung bei den Wartungskosten der Heizanlage
- ▶ Notstromfähigkeit inklusive (Kosten bestehender Aggregate entfallen)
- ▶ Ggf. Abschreibungsmöglichkeiten und damit Steuervorteile

Contracting

Was bedeutet ein Contracting Vertrag längerfristig für Ihren Kunden?

Der Contracting Arbeitspreis bleibt über die gesamte Vertragslaufzeit (bis zu 20 Jahren) stabil.

Die Stromkosten werden dagegen vermutlich in den kommenden Jahren stärker steigen, dafür sprechen verschiedene Faktoren:

- ▶ Rückgang der Wasserführung durch Klimawandel
- ▶ Ausstieg aus der Atomkraft
- ▶ Steigende Netzkosten durch neue Trassen
- ▶ Höherer Strombedarf durch E-Mobility
- ▶ Mögliche politische Spannungen
- ▶ aber auch die Entwicklung in den letzten Jahren...

Ihr Kunde ist von diesen Einflüssen nicht mehr betroffen. Im Gegenteil, mit jeder weiteren Preiserhöhung steigt sein geldwerter Vorteil.



Contracting

Wird der Arbeitspreis für die gesamte Laufzeit fixiert?

Prinzipiell ist der Arbeitspreis gefixt, die einzige variable Komponente ist die EEG-Umlage. Nach aktueller Gesetzeslage muss für Eigenerzeugung eine Art Strafsteuer, nämlich ein 40%-iger Anteil der EEG-Umlage (aktuell etwa 2,51 Cent/kWh) gezahlt werden. Sollte diese Abgabe (z.B. durch EU-Vorgaben) wegfallen, so wird sich der geldwerte Vorteil weiter erhöhen.

Welche Leistungen sind im Angebot inkludiert?

Im Angebotspreis sind die folgenden Leistungen bereits enthalten:

- ▶ Kosten für Konzeption, Planung, Antragstellung und Genehmigungen.
- ▶ Ausführungsplanung und Abstimmung mit Kundenwünschen.
- ▶ Gutachterliche Freigabe der Komponenten und der Planung.
- ▶ Kosten der gutachterlichen Abnahme und Inbetriebnahme der Komponenten.
- ▶ Kosten der Installation und der Aufstellung der einzelnen Module.
- ▶ Integration in den laufenden Betriebsprozess.
- ▶ Kosten für Wartung und Instandhaltung, sowie Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft.
- ▶ Kosten zur Anpassung an geänderte, gesetzliche Rahmenbedingungen.
- ▶ Kosten zur Bereitstellung der benötigten Primärenergie, Schmier- und Betriebsstoffe.
- ▶ Kosten für TÜV- und UVV-Vorschriften sowie Führung der dementsprechenden Dokumentationen und Nachweise.
- ▶ Kosten von Notdiensten und eventuellen Ersatzmaßnahmen.
- ▶ Alle Kosten der Antragstellung und Abrechnung.
- ▶ Einbindung der Anlagentechnik in ein hochmodernes Monitoring.

**Fazit: Den Kunden erwarten keinerlei Investitions- oder Umbaukosten.
Modernste Technik kann ohne Investitionsaufwand genutzt werden.**

Rechenbeispiel für einen Contracting-Vertrag

Der auf dem Betriebsgelände erzeugte Strom wird direkt an den Kunden abgegeben, ohne in das öffentliche Netz eingespeist zu werden. Dadurch entfallen EEG Umlage mit 6,79 Cent, Stromsteuer mit 2,05 Cent und Netz-entgelte mit 5,85 Cent. Inklusive der Kleinabgaben ein Betrag von ca. 14,3 Cent.

Rechenbeispiel bei einem Jahresverbrauch von 1.000.000 kWh:

▶ Contracting Arbeitspreis (inkl. aller Kosten):	15 Cent/kWh
▶ Bisheriger Arbeitspreis:	20,5 Cent/kWh
▶ Ersparnis:	5,5 Cent/kWh netto

Gegenüber einer traditionellen Energieversorgung ergibt sich daher eine Kostenersparnis von 55.000 Euro im ersten Jahr.

Auf 10 Jahre ergibt sich bei einer erwarteten jährlichen Preissteigerung von 3% ein Vorteil von ca. 630.000 Euro.

Ablauf Contracting

Der Ablauf im Überblick:

- ▶ Sie besuchen Ihren Kunden, füllen gemeinsam eine kurze Checkliste aus und fügen die letzte Jahresabrechnung bei.
- ▶ Sie erhalten ein erstes Angebot für Ihren Kunden.
- ▶ Sie stellen dieses Indikative Angebot Ihrem Kunden vor.
- ▶ Entscheidet sich der Kunde für Ihr Angebot, so wird ein vor-Ort-Termin mit einem Spezialisten terminiert. Auf Basis der Projektierung wird dann ein verbindliches Angebot erstellt.
- ▶ Jetzt können Sie mit dem Kunden die Annahme dieses verbindlichen Angebots abstimmen. Erst mit Unterschrift dieses Angebots wird der Vertrag angenommen.
- ▶ Nach Vertragseingang beginnt die Planung und Abstimmung der Installation. Bis zum Einbau vergehen erfahrungsgemäß ca. 3-6 Monate.